

LiberalJournal

ROHRDORFERBERG

Ausgabe vom 4. Mai 2016

Für hohe Lebensqualität in Niederrohrdorf

Raphael Ledergerber ist beruflich selbstständig und voll ausgelastet, engagiert sich aber dennoch im Vorstand der FDP Niederrohrdorf. Den Nutzen daraus sieht er ganz klar: wer nicht nur zuhause oder im Kollegenkreis politisiert, kann sich einbringen und Einfluss ausüben. In seinem Fall zugunsten der Lebensqualität in der Gemeinde und für florierende KMUs. Ein Interview von Carlo Biffi.

Raphael, Du hast Dich mit Deiner Familie für Niederrohrdorf als Wohngemeinde entschieden. Welche Motive führten zu diesem Entscheid?

Die Lebensqualität ist in Niederrohrdorf weit überdurchschnittlich. Besonders schätzen wir an Niederrohrdorf den freundlichen, offenen Umgang miteinander und den ausgesprochen guten Bevölkerungsmix – von jung bis alt, vom Arbeiter bis zum Manager. Weiter besticht Niederrohrdorf mit vielen tollen Wohnlagen und einer sehr guten Verkehrserschliessung. Als Familie schätzen wir zudem das gute Schul- und Kinderbetreuungsangebot. Sogar Studien* bestätigen, wie gut wir hier leben.

(*Anmerkung: im Gemeinderating 2015 der Weltwoche belegte Niederrohrdorf Platz 3 von 101 bewerteten Aargauer Gemeinden bzw. Platz 53 von 921 Schweizer Gemeinden)

Seit gut einem Jahr unterstützt Du mit Deiner Firma Unternehmen und Organisationen in der Entwicklung und Umsetzung von Strategien. Das verlangt sicherlich Deinen vollen Einsatz. Was hat Dich bewogen nicht nur der FDP Niederrohrdorf beizutreten, sondern Dich gleich auch als Vorstandsmitglied zur Verfügung zu stellen?

Der Auf- und Ausbau eines Unternehmens ist intensiv, keine Frage. Nicht umsonst heisst es, dass man als Selbstständiger «selbst und ständig» arbeitet. Je nach Business hat man in vielen Belangen eine deutlich grössere Zeitautonomie, als wenn man Angestellter ist. Neben den zeitlichen Freiheiten kann man teilweise selber bestimmen wo man arbeitet. Der FDP Niederrohrdorf bin ich beigetreten, weil ich die Zukunft unseres Dorfes mitgestalten möchte, ganz nach dem Motto «mitmachen statt jammern». Wir nominieren fähige Persönlichkeiten zur Wahl in Be-



Viel gereist, neue Perspektiven gewonnen: hier auf Wanderung in Tasmanien (Australien), mit Blick auf die Wineglass Bay.

hörden und Kommissionen und unterstützen sie in ihrer Tätigkeit. Uns als Partei erlebe ich als sowas wie ein aktives Forum Gleichgesinnter, die in der Gemeinde Verantwortung tragen wollen. Wir politisieren engagiert und mit Freude.

Wie sorgst Du bei diesem Pensum für Deine Work-Life-Balance und kommt Deine Familie nicht zu kurz?

Für Unternehmer relativiert sich der Begriff der Work-Life-Balance etwas. Ich würde eher von Life-Balance sprechen. Denn die Grenzen lassen sich zwischen Arbeit und Freizeit nicht immer klar ziehen. Wichtig scheint mir, dass man sich genügend Zeit für die Familie und Hobbies herausnimmt. Das ist halt immer wieder eine Frage der Prioritätensetzung und Disziplin. So unternehmen wir im Frühling beispielsweise gerne Velotouren im Reusstal und geniessen die Natur.

Die FDP wird immer wieder gerne als etwas elitär bezeichnet und, dass man vom Finanzplatz finanziert und damit «gekauft» sei. Mit welchen Argumenten kannst Du dieses Klischees entkräften und einem interessierten Niederrohrdorfer die FDP nahebringen?

Ich passe nicht ins Klischee, tut mir leid. (lacht). Ich sehe auch sonst niemanden in der

FDP Niederrohrdorf, der da passen würde. Wir machen KMU-freundliche Politik und setzen uns für den Erhalt und den Ausbau von Arbeitsplätzen ein. Das eigentliche Fundament unserer Wirtschaft ist der Werkplatz, nicht der Finanzplatz. Dafür lohnt sich der Einsatz. Die FDP ist die einzige Partei, die bürgerlich, liberal und reformorientiert ist. Da unterscheiden wir uns von allen anderen.

In der Lokalpolitik heisst das konkret, dass wir uns dafür einsetzen, dass die Attraktivität und Familienfreundlichkeit des Dorfes hoch bleibt, sich weiter verbessert und zeitgemässe Infrastrukturen für Schule und Vereine zur Verfügung gestellt werden. Weiter wollen wir dem Gewerbe gute Standortbedingungen bieten. Wir setzen uns für einen sparsamen Umgang mit unseren Steuergeldern und für eine schlanke, leistungsfähige Verwaltung ein, so dass unsere Gemeindefinanzen im Lot bleiben. Die FDP Niederrohrdorf ist da recht aktiv, erneuert sich laufend – auch indem immer wieder Junge und Junggebliebene mit frischen Ideen zu unserer Partei stossen. Wir sind offen dafür. Dies kann übrigens jede und jeder am 21. Mai am Märtkafi erleben (siehe Box). Kommen Sie auf einen Schwatz vorbei!

Veranstaltung

Samstag, 21. Mai 2016, 9 bis 12 Uhr
Gemeindezentrum Niederrohrdorf

«Märtkafi-Schwatz mit der FDP Ortspartei»

Der Vorstand der FDP Niederrohrdorf freut sich auf Ihren Besuch und einen regen Austausch bei Kaffee und Kuchen; bei schönem Wetter auf dem Gemeindehausplatz, bei Regen im geschützten Märtkafi!



GEMEINDE
NIEDERROHRDORF

Kultur & Freizeit

Sie sind herzlich eingeladen zum

Samstagsmarkt
mit Märtkafi

FDP
Die Liberalen

Impressum

«LiberalJournal» erscheint in loser Folge mehrmals jährlich in der Berg-Post.

Herausgeberin: FDP Niederrohrdorf Kontaktadresse: Werner Rufli, Heitersbergstrasse 28, 5443 Niederrohrdorf, Fon 056 496 52 81, w.rufli@bluewin.ch, www.fdp-niederrohrdorf.ch